

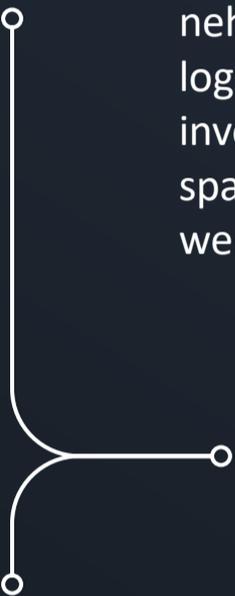
# Bundesmittel für die Fertigung nutzen

## Energiemonitoring ist förderfähig

### Was wird gefördert?



Mit der Bundesförderung für „Energieeffizienz in der Wirtschaft“ fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Unternehmen, die in hocheffiziente Technologien sowie erneuerbare Energien investieren und damit nachhaltig für sparsame und rationelle Energieverwendung in ihrem Betrieb sorgen.



Förderung gibt es für Investitionen in die Hard- und Software, die in ein **Energie- oder Umweltmanagementsystem** eingebunden sind.



Im „Modul 3“ (MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software“) werden laut BAFA unter anderem der Erwerb, die Installation und die Inbetriebnahme von Energiemanagement-Software gefördert:



Softwarelösungen für Energie- oder Umweltmanagementsysteme (Energiemanagement-Software) Einweisung bzw. Schulung des Personals durch Dritte im Umgang mit der geförderten Softwarelösung. Bei Energiemanagement-Software als Cloud-Dienst – die vollständigen externen Nutzungskosten.



### Wer wird gefördert?

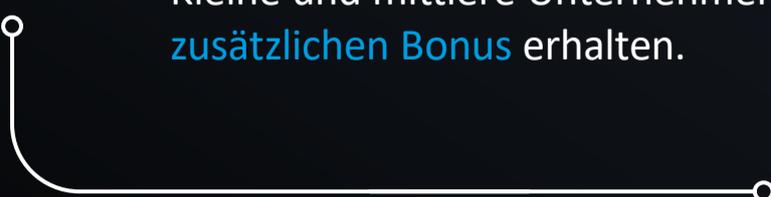


Antragsberechtigt sind unter anderem **private Unternehmen** mit einer Betriebsstätte oder **Niederlassung** in Deutschland.

### Wie hoch ist der Förderbetrag?



Die maximale Förderung beträgt laut BAFA 15 Millionen Euro pro Investitionsvorhaben bei einer Förderquote von bis zu 40 Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können einen **zusätzlichen Bonus** erhalten.



15  
mio.

40  
%